



Verband Schweizerischer Schützenveteranen  
Association suisse des tireurs vétérans  
www.vssv-astv.ch

## **Reglement Ständewettkampf (STWK) am Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen (ESFV)**

### **1. Grundlagen**

Diesem Reglement liegen folgende Erlasse zu Grunde:

- Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV
- Allgemeine Schiessvorschriften des VSSV

### **2. Zielsetzung**

An den Eidgenössischen Schützenfesten für Veteranen (ESFV) wird ein Ständewettkampf für Gewehre 300m, Pistolen 50m und 25m durchgeführt. Er steht allen kantonalen Veteranenverbänden und Regionalverbänden (KV+RV) offen.

Dieses Reglement regelt die Organisation und die Durchführung dieses Wettkampfes.

### **3. Organisation**

Die technische und administrative Durchführung des Wettkampfes ist Aufgabe der Schiesskommission (SK) des VSSV in enger Zusammenarbeit mit dem OK des ESFV.

#### **3.1 Aufgaben des Organisators des ESFV:**

- Bereitstellung der Schiessanlagen 300m, 50m und 25m.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Standblatt- und Munitionsausgabe.
- Stellen der Schiessleiter, Standaufsichten und Warner.
- Erstellen der Ranglisten.
- Bereitstellen der Infrastruktur für das Absenden.

#### **3.2 Aufgaben der Schiesskommission VSSV:**

- Einladung der Kantonal- und Regionalverbände und Verarbeitung der Anmeldungen.
- Betrieb des Schalters Standblatt- und Munitionsausgabe.
- Inkasso der Gruppendoppel.
- Durchführung des Absendens innert 3 Stunden nach Abschluss der Wettkämpfe.
- Beschaffung der Auszeichnungen und Medallensätze.

### **4. Kosten**

#### **4.1 Organisator:**

Der Organisator des ESFV trägt die Kosten für die Infrastruktur und das Standpersonals.

#### **4.2 VSSV:**

Der VSSV trägt die Kosten für die Munition, das Schussgeld, die Waffenkontrolle und die Auszeichnungen.

#### **4.3 Kantonal- und Regionalverbände:**

Die Kantonal- oder Regionalverbände regeln die Kosten für ihre Teilnehmer. Sie entrichten dem VSSV einen Unkostenbeitrag beim Lösen der Standblätter.

## 5. DURCHFÜHRUNG DER WETTKÄMPFE

### 5.1 ALLGEMEINES für Gewehre und Pistolen:

- Alle Teilnehmer müssen Mitglied des entsprechenden Kantonal- oder Regionalverbandes sein und am ESFV teilgenommen haben.
- Jeder Schütze kann nur auf eine Distanz und nur in einer Kategorie teilnehmen.
- Es dürfen nur Hilfsmittel verwendet werden, die dem Hilfsmittelverzeichnis (Schiessen ausser Dienst/ Form 27.132) entsprechen.
  
- Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verschossen werden.
- Ausgenommen ist die Munition für Rand- und Zentralfeuerpistolen.
- Das Programm von 20 Schüssen darf nicht unterbrochen werden.
- Mutationen können bis zum Lösen der Standblätter am Schalter „Standblattausgabe“ gemeldet werden.

### 5.2 WETTKAMPF 300 m

#### 5.2.1 Allgemeine Bestimmungen 300 m

- Der Wettkampf wird in drei Kategorien ausgetragen.
- Kategorie A: Alle Sportgeräte (Stagw, FG)
- Kategorie D: Ordonnanzgewehre (Stgw 57/03)
- Kategorie E: Ordonnanzgewehre (Kar, Langgw, Stgw 57/02 und Stgw 90)
- Jeder Kantonal- oder Regionalverband kann pro Kategorie je eine Gruppe zu 4 Schützen stellen.
- Falls in einer Kategorie nicht mindestens 50 % der KV und RV eine Gruppe melden, wird diese Kategorie nicht ausgetragen.

#### 5.2.2 Schiessprogramm 300 m

Probe:	5 Schüsse obligatorisch vor Wettkampfstart	
Wettkampf:	20 Schüsse Einzelfeuer ohne Unterbruch	
Scheibenbild:	A10	
Schiesszeit:	Max. 100 Minuten für die ganze Gruppe (inklusive Einrichten und Probeschüsse)	
Stellung:	Stagw und FG	liegend frei, SV+EV auch aufgelegt
	Kar und Lggw	liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze
	Stgw 57 und 90	liegend ab Zweibeinstütze

### 5.3 WETTKAMPF 50 m PISTOLEN

#### 5.3.1 Allgemeine Bestimmungen 50 m:

- Der Wettkampf wird nur in einer Kategorie für alle Sportgeräte (FP, RF und OP) durchgeführt.
- Jeder Kantonal- oder Regionalverband kann mit einer Gruppe zu 3 Schützen teilnehmen.
- Falls in dieser Kategorie nicht mindestens 50 % der KV und RV eine Gruppe melden, wird diese Kategorie nicht ausgetragen.

### 5.3.2 Schiessprogramm 50 m

Probe:	5 Schüsse obligatorisch vor Wettkampfstart
Wettkampf:	20 Schüsse Einzelfeuer ohne Unterbruch
Scheibenbild:	P10 – 1 m
Schiesszeit:	Max 90 Minuten für die ganze Gruppe (inklusive Einrichten und Probeschüsse)
Stellung:	FP und RF      einhändig frei OP                ein- oder zweihändig frei

## 5.4 WETTKAMPF 25 m

### 5.4.1 Allgemeine Bestimmungen 25 m

- Der Wettkampf wird nur in einer Kategorie für alle Sportgeräte (RF, CF und OP) durchgeführt.
- Jeder Kantonal- oder Regionalverband kann mit einer Gruppe zu 3 Schützen teilnehmen.
- Falls in dieser Kategorie nicht mindestens 50 % der KV und RV eine Gruppe melden, wird diese Kategorie nicht ausgetragen.

### 5.4.2 Schiessprogramm 25 m

Probe:	Eine Serie zu 5 Schüssen vor Wettkampfstart
Wettkampf:	4 Serien zu je 5 Schüssen
Scheibenbild:	SF ISSF 5-10
Schiesszeit:	40 Sekunden pro Serie kommandiert
Stellung:	RF und CF      einhändig frei OP                ein- oder zweihändig frei

## 6. Rangfolge

Für die Rangierung der Gruppe zählt das Punkttotal aller Schützen.  
Bei Punktegleichheit zählen die höheren Einzelresultate, dann das höhere Gesamalter  
Nicht vollzählig antretende Gruppen werden nicht rangiert.

## 7. Auszeichnungen

- Die ersten 3 Gruppen auf jeder Distanz und pro Kategorie erhalten eine Medaille – Gold, Silber, Bronze.
- Jeder Teilnehmer erhält eine spezielle Kranzauszeichnung.
- Für den Gruppenchef kann eine zusätzliche Auszeichnung gekauft werden.

## 8. Schlussbestimmungen

**8.1** Alle Ständewettkampf Reglemente über das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen (STWK) älteren Datums sind aufgehoben.

**8.2** Das vorliegenden Reglement tritt nach Genehmigung durch die Präsidentenkonferenz (PK) des VSSV vom 17. November 2022 in Reiden ab 01.01.2023 in Kraft.

Wettswil / Siebnen, 1. Januar 2023

Der Präsident der SK VSSV:

*Martin Landis*

Der Aktuar der SK VSSV:

*Karl Schelbert*